

Wiewol selten ein Fieber darbey zu seyn pfleget / dieweil diese Beschwerung aus kalter vngedaweter Materia vnd Obstruction entstehet.

Merckzeichen dieser Schwachheit bey den Jungfrauen.

Den Jungfrauen aber so gegenwertige Schwachheit ankömpt / bey denen sind man solche Zeichen:

1. So sehen sie ganz bleich vnd trawrig.
2. Haben auch einen vnwillen zur Fleischspeise.
3. Der Athem wird ihnen schwer / wann sie hoch auff vnd absteigen.
4. Das Herze zittert ihnen.
5. Sie haben auch offte Häuptwehe / vnterweilens also / daß sie in Fantasien darüber kommen vnd irrig werden.
6. Die Beine geschwellen ihnen gegen Nacht /
7. Sie werden auch ganz träg vnd blöde.
8. Sie nehmen abe am Leibe.
9. Sie erschrecken leichtlichen.
10. Sie haben vnruhige vnd schwere Träume.

Ursach dieser Kranckheit.

Solche Schwachheit kömmt an gemeinlichen den Jungfrauen / so nu zu ihren Jahren kömen sind / daß sie Manbar werden / oder zur veränderung tüglichen. Dann vmb dieselbigen Jahr / so treibet die Natur das Geblüt von der Leber / durch die Adern zu der Mutter zu / vnd dieweil derselbige Ort mit groben zehen feuchtigkeiten verstopffet / vnd auch noch enge vnd verschlossen ist / vnd sich nicht wol außreinigen kan / so laufft solch Geblüt widerumb durch die Adern hintersich zum Herken vnd zur Lebern / vnd scheußt auch hinauff zum Häupt / vnd verursachet also obernante Schwachheit vnd böse Zufälle.

Ursach dieser Beschwerunge.